



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 3/16

VOLLTREFFER. NEU: LEVORG 4x4.



Der schönste Kopfentscheid aller Zeiten:

- Alles, was einen Subaru ausmacht.
- Für alle, die mit Herz und Verstand entscheiden.
- Kraft, Dynamik, Sicherheit und Platz.
- Aufsehenerregendes Design.
- 1.6-Liter-Direkteinspritz-Boxer-Turbomotor.
- Lineartronic-Getriebe mit Schaltpaddles und Manual-Modus.
- Komfortsitze, Klimaautomatik.
- Top Infotainment-System.
- Advanced Safety Package.



SUBARU

Confidence in Motion

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

Die Seite des Präsidenten, Jahresbericht	Seite 3
Jubilare 2017	Seite 5
Vorstand	Seite 6
Vorschau auf Anlässe	Seite 8
Porträt, Bruno Siegrist	Seite 9

Berichte von 300-m-Anlässen

34. Escalade, Genf	Seite 12
154. Rütli-schiessen	Seite 13
Jahreskonkurrenz	Seite 15
Endfeuer 50 m und 300 m	Seite 17
Aargauer Mannschaftsmeisterschaft	Seite 20
3. Standschiessstag	Seite 21
Obligatorisch	Seite 22
Kantonalstich, Bezirksverbands-schiessen	Seite 23
Wiggertaler, weitere Resultate	Seite 24
Gegenbesuch-schiessen	Seite 26

Berichte von 25-/50-m-Anlässen

Jahreskonkurrenz	Seite 30
Schweizermeisterschaft	Seite 30
Aargauer Freipistolen-Cup, Pistolen-Rütli-schiessen	Seite 32
Obligatorisch	Seite 34
3. Standschiessstag	Seite 35
Morgartenschiessen, weitere Resultate	Seite 36

Jungschützen

Jungschützenaktivitäten	Seite 37
-------------------------	----------

Veteranen

Metzgete	Seite 40
----------	----------

Varia

Standkommission	Seite 41
DV Burgdorf	Seite 41
DV Pistolen-Rütli-schiessen	Seite 42

Redaktion: Hans Holenstein, Sonja Rügger, Bruno Siegrist

Beiträge: Redaktionsmitglieder und Michael Hähni, Urs Marti, Stefan Mühlemann, Marius Burger, Daniel Bütikofer, Wilfried Rügger

Fotos: Andreas Krenger, Hans Holenstein, Sonja Rügger, Foto Studio 26

Homepage: <http://www.sgzofingen.ch> (verantwortlich Thomas Graf)



**Zuerst zu
uns...
dann ab in
die Ferien!**

HAURI REISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

**Ein Vergleich kostet
nichts und führt
vielleicht zum
«VOLLTREFFER»!**



Erfolgreich

**Nehmen Sie mit uns
den Erfolg ins Visier.**

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 81 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

AUS DER GESELLSCHAFT

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN, JAHRESBERICHT 2016

Liebe Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter

Die Schützengesellschaft Zofingen kann auf ein turbulentes Jahr zurückblicken. Neben den üblichen Aufgaben wie den obligatorischen Schiesstagen und dem Stadtschiessen musste parallel auch an den Vorbereitungen für das AGKSF 2017 gearbeitet werden. Ausserdem kündigten mehrere Leute aus dem Vorstand ihren Rücktritt auf die GV 2017 an. Auch sollte endlich die Lüftung in der Liegenschaft in Ordnung gebracht werden. Es war in diesem Jahr viel zu tun und das wird auch im kommenden Jahr in einem ähnlichen Stil weitergehen.

Der Jungschützenkurs konnte unter tatkräftiger Mithilfe unserer Schützenkollegen vom Wehrverein Wikon erfolgreich durchgeführt werden. Der erste so durchgeführte Kurs war ein grosser Erfolg, der mit einem sehr guten Resultat am Jungschützenwettschiessen gekrönt wurde. Wir wollen dieses Konzept deshalb auch im kommenden Jahr weiterverfolgen. Im Laufe des Kurses tauchten einige Punkte auf, welche im kommenden Jahr noch verbessert und optimiert werden können und auch müssen. Wir sind froh über diese Zusammenarbeit und rechnen damit, dass durch die Zusammenlegung der Jungschützenkurse von Wikon und Zofingen diesem Kurs die in den letzten Jahren fehlende Konstanz zurückgegeben werden kann.

Neben den organisatorischen Aufgaben und dem Jungschützenkurs wurde aber auch im Jahr 2016 von den Aktiven und ausgewählten Jungschützen an diversen Anlässen wettkampfmässig geschossen. Auch konnten wir in diesem Jahr an unseren üblichen Schiessen teilnehmen. Ich denke da an das Erinnerungsschiessen Burgdorf, Habsburgschiessen und Rütli. Weiter konnten wir in diesem Jahr auch wieder einmal eine Gruppe für das Murtenschiessen stellen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Gesellschaftern, welche die Organisation für dieses Schiessen an die Hand genommen und organisiert haben.

Was die Schiessresultate in diesem Jahr betrifft, lief es leider nicht immer allen gleich gut. Die Resultate am Kantonalen in Appenzell waren auf jeden Fall ziemlich durchzogen. Mit den Rängen in der Sektionsrangliste 217/411 (300 m Gewehr), 22/83 (50 m Pistole) und 9/82 (25 m Pistole) können wir nicht durchgängig zufrieden sein. Ich bin der Meinung, dass wir schon bewiesen haben, dass wir das besser können. Vielleicht können wir im kommenden Jahr ja den Heimvorteil ausnützen und diese Scharte auswetzen.



Anlass zur Freude gaben auch in diesem Jahr einmal mehr die Resultate und Leistungen von Christian Klauenbösch. Als Beispiele seien hier die Schweizermeistertitel (25 m CISM Schnellfeuerpistole; 25 m Schnellfeuerpistole), Vize-schweizermeister (25 m Zentralfeuerpistole) oder auch die Bronzemedaille am European Cup P 25 m in Hannover diesen September im Besonderen erwähnt. Christian zeigt eindrücklich, was mit Willen, Einsatz und Fleiss möglich ist. Es ist mir klar, dass nicht jeder so viel Zeit in den Schiesssport investieren kann oder will. Etwas mehr Enthusiasmus bei der einen oder anderen Gelegenheit wäre aus meiner Sicht aber wünschenswert.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch von einigen geschätzten Gesellschaftern für immer Abschied nehmen. Noch Ende letzten Jahres verstarb Hans Rudolf Lüthi. Im letzten Quartal 2016 kamen dann mit Urs Husner, Paul Loosli und Samuel Schatzmann drei weitere langjährige Mitglieder hinzu.

Das Jahr 2017 wird für die Schützengesellschaft Zofingen und andere Schützenvereine im Bezirk Zofingen ganz im Zeichen des AGKSF 2017 stehen. Einiges wurde in diesem Jahr organisiert und in die Wege geleitet. Es bleibt aber noch viel zu tun. Viele dieser Aufgaben können nicht alleine durch das OK oder den Vorstand der Schützengesellschaft erledigt werden. Es wird einen gewissen Einsatz aller Gesellschafter notwendig machen, um diesen Grossanlass mit helfenden Händen zu unterstützen. Nach dem Motto

«Es gibt kein Verbot für alte Frauen, auf Bäume zu klettern»
(Astrid Lindgren)

und meiner Meinung, dass das nicht nur für Frauen gilt, hoffe ich auch auf die Mithilfe unserer älteren Gesellschafter, um mitzuhelfen, dass das AGKSF 2017 im Bezirk Zofingen erfolgreich über die Bühne gebracht werden kann und allen teilnehmenden Schützen in guter Erinnerung bleiben wird.

Euer Präsident Michael Hähni

JUBILARE 2017

Im 2017 feiern folgende Gesellschafter «runde» Geburtstage

85	Hans-Rudolf Aeschlimann	22. 10. 1932	
	Peter Born	28. 08. 1932	
	Walter Geiser	11. 03. 1932	
	Kurt Stammbach	08. 11. 1932	
80	Peter Bertschi	24. 11. 1937	
	Hansuli Widmer	26. 07. 1937	
75	Roger Barrelet	05. 01. 1942	
	Peter Blum	03. 02. 1942	
	Albert Eugster	17. 04. 1942	
	Hans Holenstein	19. 07. 1942	
	Franz Hunkeler	27. 02. 1942	
	Arnold Wiederkehr	25. 12. 1942	
70	Heinz Aeschlimann	18. 08. 1947	Seniorveteran
	Jürg Fehr	29. 08. 1947	
	Hans Müller	04. 04. 1947	
	Felix Stampfli	14. 02. 1947	
65	Christian Friderich	19. 08. 1952	
	Christoph Mauch	18. 12. 1952	
	Rudolf Schnorf	19. 09. 1952	
60	Thomas Bühler	19. 05. 1957	Veteran

Der Vorstand dankt für langjährige Treue

55-jährige Mitgliedschaft	Kurt Gautschi
50-jährige Mitgliedschaft	Max Husner
	Hans Müller
45-jährige Mitgliedschaft	Eduard Mertel
	Gerhard Tschan
	Hansuli Widmer
	Markus Wiederkehr
40-jährige Mitgliedschaft	Christoph Mauch
35-jährige Mitgliedschaft	Jürg Fehr
	Andreas Günthert
30-jährige Mitgliedschaft	Ernst Brunner
	Walter Geiser
	Samuel Woodtli

Für die langjährige Treue bedankt sich der Vorstand herzlich und wünscht weiterhin Freude an der Gesellschaft und an unseren Aktivitäten.

Todesfälle

Leider mussten wir von drei Gesellschaftern Abschied nehmen:

Urs Husner, 1951

Dr. Samuel Schatzmann, 1955

Paul Loosli, 1943

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.

VORSTAND 2016			
Name	Vorname	Funktion	E-Mail
Hähni	Michael	Präsident	michael.haehni@hispeed.ch
Rüegger	Sonja	Vizepräsidentin	sonjarueegger@hispeed.ch
Marti	Eva	Kassierin	eva@marti.nu
Furrer	Nicole	Aktuarin	nicole_furrer@gmx.ch
Hanselmann	Edmund	Stubenmeister	edi.hanselmann@gmail.com
Schenk	Armin	IT-Verantwortlicher	bigyundol@bluewin.ch

Verantwortliche 300 m

Fritschi	Kurt	Schützenmeister I	fritschi.k@bluewin.ch
Burger	Marius	Schützenmeister II	marius.burger@gmx.net
Bütikofer	Daniel	Schützenmeister III	dbuetikofer@bluewin.ch
vakant		Jungschützenleiter	

Verantwortliche 25/50 m

Stauber	Walter	Schützenmeister I	walter.stauber@bluewin.ch
Siegrist	Bruno	Schützenmeister II, Coach	bs.siegrist@bluewin.ch
Schenk	Bruno	Schützenmeister III	bruno@brunoschenk.ch

Wir treffen immer ...



**... gute Freunde in der
Schützengesellschaft Zofingen!**

www.zofingia.ch

www.altzofingia.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

VORSCHAU AUF ANLÄSSE 2016/2017

Jahresendjass	<u>Donnerstag, 29. Dezember 2016</u> , Schützenhaus Heitern.
Winterschiessen	<u>Samstag, 18. Februar</u> , Anmeldung B. Siegrist.
GV	<u>Freitag, 3. März</u> , ordentliche Generalversammlung der SGZ.
Burgdorf	<u>Samstag, 4. März</u> , Traditionell, Vorscheissen, Samstag, 25. Februar.
Habsburg	<u>Sonntag, 7. Mai</u> , Traditionelles Gewehr- und Pistolenschiessen.
Feldschiessen	<u>Freitag, 2. Juni</u> , Vorscheissen. <u>Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juni.</u>
Obligatorisch	<u>1.) nur 300 m, Montag, 24. 4., 2.) Samstag, 27. 5.,</u> <u>3.) Samstag, 19. 8., 4.) Freitag, 25. 8., 5.) Mittwoch, 30. 8.</u>
Standshiesstag	<u>1. Samstag, 15. April.</u> <u>2. Dienstag, 23. Mai.</u> <u>3. Samstag, 2. September</u> , Inter. Verbandschiessen, Artilleriev.
Kadettenwett.	<u>Mittwoch, 14. Juni.</u>
30. AKSF	
Bezirk Zofingen	<u>Donnerstage, 22. und 29. Juni</u> , Funktionärs-/Helferschiessen <u>Freitag, 16. Juni bis Montag, 19. Juni.</u> <u>Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni.</u> <u>Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli.</u> Sonntag, 2. Juli findet der Festsieger-/Schützenkönig- ausstich Pistole und Gewehr 300 m in Zofingen statt.
Murten	Wegen AGKSF kein Besuch. Training auf 200 m nicht möglich.
S. T. Club	<u>25./26. August</u> , mit dem Glarner Kantonalen im Visier.
Endefeuer	<u>Samstag, 30. September</u> , Erbsensuppe, Gnagi und Schweinswürste zum Mittagessen.
Pistolen-Rütli	<u>Sonntag, 15. Oktober</u> , Historisches Pistolenschiessen.
Absenden	<u>Samstag, 21. Oktober</u> , im Rest. Schützenstube.
Escalade, Genf	<u>Samstag, 28. Oktober</u> , Traditionelles Gewehr- und Pistolenschiessen.
Rütli 300 m	<u>Mittwoch, 8. November</u> , 150 Jahre Teilnahme der SG Zofingen, als 1. Ständige Gastsektion, mit spezieller Feier.
Morgarten	<u>Dienstag, 14. November</u> , Historisches Pistolenschiessen.

PORTRÄT, Bruno Siegrist

Wer kennt noch das alte Kunzenbad? Dort, in der freien Natur, weg vom hektischen Treiben der Altstadt, ist Bruno Siegrist aufgewachsen, also ein Zofinger von Geburt an. In Zofingen ging Bruno auch in die Schule und blies in der sechsten Klasse bei den Kadetten das S-Horn. Die Kadetten durften in den fünfziger Jahren auch noch schiessen. Fünf bis sechs Mal pro Sommerhalbjahr lagen die Burschen auf dem 200-m-Damm und machten mit dem Kadettengewehr ihre ersten Erfahrungen. Bei Metzger Käser in Zofingen wurde Bruno zum Metzger ausgebildet. Allerdings blieb es nicht dabei, da er aus gesundheitlichen Gründen vom Metzgen Abschied nehmen musste. Mit einer Zusatzausbildung wurde er Servicemonteur für Büromaschinen und bereiste in dieser Funktion für viele Jahre die ganze Schweiz. 1971 heirateten Sophie und Bruno. Als Schulhausabwart der Bezirksschule Zofingen fand er 1982 seine Lebensstelle. Claudia und Patrik, Sophies und Brunos Kinder, und Sven, ihr Ziehsohn, beglückten die Familie Siegrist.



Wie jeder Schweizer diente auch Bruno, bewaffnet mit einer Pistole, im Range eines Sanitätswachtmeisters als Küchenchef dem Vaterland. Kadettenausbildung, Ordonnanzpistole und natürlich Absolvent des Jungschützenkurses führten zur Mitgliedschaft im Unteroffiziersverein Zofingen. Wenn man Bruno kennt, weiss man, dass er ein stiller Schaffer ist. So war er im UOV ein aktiver Schütze, schoss die obligatorischen Übungen, nahm an den Felschiessen teil, besuchte mit seinen Kameraden Kantonale und auch das Eidgenössische in Luzern (1979). Dann wurde seine Aktivität von der Schützengesellschaft entdeckt. Roland Schöni † brachte Bruno in die SGZ. Natürlich blieb er dem UOV treu, benutzte aber die viel breitere Palette an Möglichkeiten der Schützengesellschaft, im Schiesswesen aktiv mitzumachen. Im März 1990 wurde Bruno zur Mitgliedschaft empfohlen und in die Gesellschaft aufgenommen, im März 1991 in den Vorstand als Schützenmeister Pistole gewählt und seither ist er aktiv als begnadeter Pistolenschütze und insbesondere als Helfer in allen Belangen. Seine Kinder wuchsen heran und sahen die Zuneigung zum Schiesssport ihres Vaters. Sie besuchten den Jungschützenkurs. Patrik liess es nicht dabei bewenden. Er bildete sich in dieser Sparte weiter aus. Der Abschluss an der Schiessschule Kerenzerberg, im Jahr 2001, ermöglichte ihm dann den Schulschiesssport zu übernehmen. Hier begeisterte der Sohn den Vater mitzumachen. Bruno belegte die J&S-Kurse und Vater und Sohn absolvierten anschliessend gemeinsam die Ausbildung mit Abschluss zum Trainer C in Magglingen. Von hier an begann eine Geschichte, die ihresgleichen sucht. Der Schiessschulsport mit Luftpistolen in Zofingen gewann an Attraktivität. Bruno stellte fest, dass hin und wieder Schüler mit besonderer Begabung am Kurs teilnahmen. Diesen bot er an, sich mit der 25-m-Pistole im Schiessstand bekannt

zu machen. Er förderte, in unzähligen Stunden im Schiessstand, uneigennützig, Talente und reiste mit ihnen an Schiesswettkämpfe. Nicht wenige schafften es, exzellente Pistolenschützen zu werden. Daraus wurden Bezirksmeister, Kantonsmeister, Schweizermeister, Eidgenössischer Schützenkönig, Internationale, Europameister, SSV-Kadermitglieder, alle mit Brunos Handschrift. Damit gewann er auch junge, geschätzte Gesellschafterinnen und Gesellschafter, die mithelfen werden, unseren Verein in die Zukunft zu tragen.

Seit 1964 haben die Freischaren mit Bruno einen Organisator, der die Sache im Griff hat. Man bedenke, das ist mehr als ein halbes Jahrhundert! Damit nicht genug, 2009 war die Schützengesellschaft an der Reihe, das Präsidium der Standortkommission zu übernehmen. Bruno als Kenner der Schiessanlage stellte sich zur Verfügung. Der Dreijahresturnus blieb mangels Schiessvereinen auf dem Heitern an ihm hängen. Er ist immer noch Präsident und hält die Anlage im Schuss, aber auch die Küche und das Restaurant. Unzählige Fronarbeitsstunden mit Kameras flossen in die Schiessanlage auf dem Heitern. So auch im Küchenbereich, eventuell ein wenig aus Eigennutzen, da Bruno nebst dem Schiessen auch das Kochen im Blut hat. Nicht nur die Gnagi und die Erbsensuppe am Endefeuer stammen aus seinen Kochkünsten. Er bekochte uns über die Jahre mit vielen andern Köstlichkeiten. Dies wäre alles nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung von seiner Ehefrau Sophie.

Bruno als Coach hat seine Fussabdrücke hinterlassen. Er ist immer noch aktiv in der Förderung von Nachwuchs. Als Schütze holte er die Auszeichnungen und Becher der historischen Schiessen. Auch dort wirkt er als Organisator. Seit Jahren reist er als Helfer und Teilnehmer mit sechzehn Pistolenschützen aufs Rütli. Bruno ist Mitglied des Delegiertenrates des Pistolen-Rütli-schiessens und vertritt damit unsere Gesellschaft. Am Morgartenschiessen tritt er jährlich mit einer Gruppe an. Sein Palmarès an Auszeichnungen, Wappenscheiben und Bechern beinhaltet auch den Dornachbecher Gewehr 300 m und die SSV-Feldmeisterschaften. Sein Wirken in der Gesellschaft und allgemein im Schiesswesen blieb niemandem unbemerkt. Der Vorstand verlieh ihm für seine ausserordentlichen Dienste 2008 den Ehrenbecher und ernannte Bruno 2011 zum Ehrenmitglied der Gesellschaft.

Sportlich hält sich Bruno mit Wandern fit. Im Winter fährt er mit elegantem Stil auf Skiern die Hänge runter. Früher, als Dreissigjähriger, entwickelte er eine Neigung zum Reiten. Das führte dazu, dass er ein eigenes Pferd kaufte, eine reinrassige Holsteinerstute. Er suchte einen geeigneten Hengst und schon war die Siegerist-Zucht geboren. Er züchtete Fohlen, was ihm eine Verbindung, durch einen Schweizer «Rösseler»-Kollegen, nach Schleswig-Holstein brachte. Seit ca. zwanzig Jahren, vier Mal im Jahr, fahren diese beiden Herren nun nach Norddeutschland zu ihren Pferden, handeln, züchten und pflegen Freundschaften mit ihren deutschen Pferdefreunden. Bruno, über die Jahre als stolzer Besitzer von einigen Pferden, reist jedoch mehr als Berater von seinem Kollegen mit in den Norden.

Was gibt es da noch mehr zu sagen als herzlichen Dank für alles, was du für die Gesellschaft geleistet hast. – Hol

zt medien
vielseitig kommunizieren



mutig.
ehrlich.
unabhängig.



**uhren
brunner**
Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 5244



Rothrist AG

Plattenarbeiten und mehr...
4852 Rothrist • 062 794 34 44
oschwaldrothristag.ch



Baukunst zum Verlieben



**Fokussiert in der Ausbildung -
wir begleiten dich zum Erfolg**

Als Gleisbauer/in oder als Strassenbauer/in weiterkommen?

Bist du gerne im Freien, arbeitest gerne handwerklich und mit Maschinen, suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit und bist gerne im Team? Dann melde dich bei uns.

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahninfrastruktur | Gleisbau | Gleistiefbau
Bergbahnen
Tiefbau | Betonbau | Belagsbau | Strassenbau
Bohrpressvortrieb | Flüssigkinstoff
Projekt- und Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46
Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14

BERICHTE VON 300-M-ANLÄSSEN

34. TIR COMMÉMORATIF DE L'ESCALADE, Samstag, 22. Oktober 2016

Jährlich, wenn sich die Blätter verfärben und die Schützenhäuser der Eidgenossenschaft winterfest gemacht werden, rufen Les Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation zum tir commémoratif de l'Escalade, der dieses Jahr zum 34. Mal stattgefunden hat. Also haben sich sechs Zofinger 300-m-Schützen am 22. Oktober bei strahlendem Sonnenschein per Zug Richtung Westschweiz aufgemacht. Der Anlass folgte bekannten Regeln, dieses Jahr war allerdings das Schützenmuseum im Obergeschoss des Festsaaes geöffnet.

Es sind die folgenden Resultate mit Ordonnanzwaffen geschossen worden: Marti Urs, Stgw 90, 51 Punkte, Rang 29 von 56; Fritschi Andrea, Stgw 90, 51 Punkte, Rang 30; Mühlemann Stefan, Stgw 90, 47 Punkte, Rang 33; Fritschi Kurt, Kar, 46 Punkte, Rang 34; Wiesenzarter Georg, Kar, 31 Punkte, Rang 47; Wiesenzarter Fabian, Stgw 90, 26 Punkte, Rang 50. Die Gruppe SG Zofingen belegt damit den 14. Platz von 16 Sektionen mit 252 Punkten.

Die Marmite en chocolat geht dieses Jahr an die Feuerschützen Basel. Der Schreibende hat übrigens die Marmite durch Punktegleichstand nur wegen seines Jahrganges gewonnen und ist damit auch bei den älteren Schützen angelangt. Es gebührt Mühlemann Stefan ein grosses Dankeschön für die Organisation und man sieht sich wieder, beim 35^e tir commémoratif de l'Escalade 2017. Wer noch nie oder schon lange nicht mehr teilgenommen hat, soll sich doch melden – die Escalade ist eine Reise wert. – UMa



Marmite und Silbermünze, die Preise die in Genf zu gewinnen sind.

154. RÜTLISCHIESSEN 300 M, 9. NOVEMBER 2016

Seit geraumer Zeit reisten einige Gesellschafter wieder einmal am Vorabend nach Brunnen. Die Initiative kam vom unserem Rütlichef Stefan Mühlemann und auch die Organisation. Die Bummler Heinz Linder und Hans Holenstein zusammen mit dem aktiven Schützen Hansruedi Marti wählten die ursprüngliche Reiseroute mit Zug und Schiff, andere kamen mit dem Auto angebraust. Der «Waldstätterhof» bot edle Unterkunft. Das Essen im Hotel war ebenfalls gehobene Klasse. Später schwärmten die Zofinger aus und folgten den Einladungen der Gemeinde Brunnen/Ingenbohl im «Stauffacher» und der Chästeilete der Stadtschützen Burgdorf. Das Aufstehen am folgenden Morgen gelang nicht allen gleich gut. Schlussendlich waren dann doch alle rechtzeitig an der Feuerlinie. Urs Marti ging mit 75 Punkten als Sektionsieger hervor und die SG Zofingen figurierte schlussendlich auf dem guten 12. Rang von 52 Gastsektionen mit einem Durchschnittsresultat von 67.375 Punkten. Die Schneegrenze lag bedrohlich tief, die Temperatur war unangenehm kalt, aber es war trocken. Darum suchte man einen windstillen Ort, um sich einigermassen warm zu halten.

Schon am Abend vorher wurden wir in Brunnen darauf aufmerksam gemacht, dass die Zofinger nächstes Jahr das 150-Jahr-Rütli-Teilnahme-Jubiläum feiern werden. Nur uns war das zu dem Zeitpunkt noch nicht bewusst! Am nächsten Tag wurde diese Tatsache zwei Mal offiziell verkündet, am Apéro mit den Ehrengästen und dann noch ganz offiziell am Absenden auf der Rütliwiese. Als erste ständige Gastsektion werden wir uns bestimmt nicht lumpen lassen und standesgemäss unseren Verpflichtungen nachkommen.

Zum sportlichen Teil kann der Schreibende nur sagen, dass mit Training noch erfreulichere Resultate möglich wären. Der Rütlichef ist aufgefordert das Kniendschiessen zu fördern, vom Beginn der Schiesssaison an.

Für die gute Organisation von Stefan und für die Teilnahme unserer Schützen ein herzliches Dankeschön. – Hol

Rangliste unserer Gruppe	Rütli-becher	Rütli	Rang Rütli	Rütli Light	Total	Rang Rütli Kombinat.
Urs Marti	2016	75	1			
Marius Burger		74	2	34	108	2
Kurt Fritschi	2013	71	3	38	109	1
Stefan Mühlemann	2007	69	4			
Hansruedi Marti		68	5			
Georg Wiesenzarter		66	6	37	103	3
Andreas Krenger	1980	65	7			
Andrea Fritschi		51	8			



Die Sieger: Urs Marti gewinnt den Rütlibecher und Kurt Fritschi gewinnt den Rütli-Kombinationspreis. Stefan Mühlemann mit der Rütli-standarte.



Das Ordinäre, deftig, aber gut!



Der Abend zuvor, bei der Burgdorfer Chästeilete. Urs, Stefan, Marius.



Vor dem Berner Zelt v. l.: Hansruedi Marti, Urs Marti (verdeckt), Heinz Linder, Marius Burger, Kurt Fritschi, Georg Wiesenzarter, Stefan Mühlemann.

JAHRESKONKURRENZ 2016, 300 M

Achtzehn Schützen haben dieses Jahr die Jahreskonkurrenz erfüllt. Ihnen allen sei hiermit zu dieser Leistung gratuliert. Bei den Veteranen haben neun Schützen erfüllt, das sind genau gleich viele wie im letzten Jahr. Bei den Aktiven hingegen gibt es gegenüber dem vergangenen Jahr eine Zunahme von 50 % zu verzeichnen, was doch sehr erfreulich ist. Noch mehr Anlass zur Freude gibt aber der Umstand, dass auch vier Jungschützen die Limite erreicht haben. Nachdem im vergangenen Jahr die letzten Karaffen als Jahrespreis ausgehändigt wurden, gibt es ab diesem Jahr nun einen neuen Preis und eine neue Liste der Gewinner. Und so war es wieder einmal Hansruedi Marti, der bei den Veteranen den Jahrespreis, ein graviertes Schreibset, in Empfang nehmen durfte. Mit einem Durchschnitt von 94.51 Punkten und 29 besuchten Schiessen des Jahresprogramms hat er sich den Preis verdient. Nicht minder beeindruckend ist das Resultat von Thomas Graf, der mit dem Sturmgewehr 90 und einem Durchschnitt von 92.45 Punkten wie auch schon letztes Jahr den Preis bei den Aktiven gewann. – MBu

Veteranen:

1.	Hansruedi Marti	94.5106 %	Wanderpreis und Jahrespreis
2.	Kurt Fritschi	93.2379	
3.	Eva Marti	91.2932	
4.	Andreas Krenger	90.4835	
5.	Heinz Linder	90.3895	
6.	Hans Holenstein	90.3428	
7.	Hans Rudolf Suter	90.1523	
8.	Kurt Kreienbühl	89.2400	
9.	Wilfried Rügger	88.5138	



Aktive:

- | | | | |
|----|------------------------|------------------|-----------------------------|
| 1. | Thomas Graf | 92.4497 % | Wanderpreis und Jahrespreis |
| 2. | Jonathan Graber | 91.4235 | |
| 3. | Mark Burger | 91.2825 | |
| 4. | Fabian Wiesenzarter | 87.8580 | |
| 5. | Georg Wiesenzarter | 87.5797 | |
| 6. | Zoltan Molnar | 86.5400 | |
| 7. | Gian-Reto von Mühlenen | 83.5482 | |
| 8. | Ntaimas Panagiotis | 79.4918 | |
| 9. | Jessica Sommerhalder | 75.9620 | |



Bestresultate 2016		Max.	Gewehr	
Hansruedi Marti	194	150	Stand.	Aarg. Mannschaftsmeisterschaft
Hansruedi Marti	145	150	Stand.	Einzelwettschiessen
Eva Marti	98	100	Stand.	Kantonalstich
Hansruedi Marti	98	100	Stand.	Kantonalstich
Hansruedi Marti	98	100	Stand.	53. Schlossbergschiessen
Hansruedi Marti	98	100	Stand.	Wiggertaler Becherschiessen
Jonathan Graber	98	100	Stand.	Bez'-Verbandschiessen
Hans Holenstein	97	100	90	Trainingsstich
Hansruedi Marti	97	100	Kar.	Trainingsstich
Hansruedi Marti	97	100	Stand.	Wili-Bürger-Schiessen
Eva Marti	96	100	Stand.	21. Stadtschiessen Zofingen
Eva Marti	96	100	Stand.	150 Jahre SG Strengebach
Mark Burger	58	60	90	Erinnerungsschiessen Burgdorf
Kurt Fritschi	58	60	Kar.	Erinnerungsschiessen Burgdorf
Hansruedi Marti	35	36	Kar.	Murtenschiessen

ENDEFEUER 2016

Warum nicht mal was Neues? Seit vielen Jahren lud der Vorstand am vierten Oktoberwochenende zum Endefeuer ein, eine Woche nach dem Pistolen-Rütli-schiessen. Man nahm in Kauf, dass dieses 4. Wochenende eine Terminkollision mit der Escalade in Genf hatte. Zudem wollte man mit der Neuerung den «Stress» abbauen und terminierte deshalb das Absenden der Jahreskonkurrenz und des Endefeuers auf den Freitag der folgenden Woche. Bestimmt hoffte der Vorstand auf mehr Teilnehmer, was auf Anhieb leider nicht eintraf. Dass verschiedene Schiessen, die zur Jahreskonkurrenz zählen, noch bis und einige nach dem neuen Absendedatum geschossen werden können, fiel beim Planen zwischen Stuhl und Bank. Der Beginn der Schulferien könnte einige verhindert haben am Samstag auf den Heitern zu kommen. Man könnte sich vorstellen, dass ein Alternativdatum zum Schiessen des Endefeuerprogramms angeboten wird. Zum Beispiel am Trainingsdatum vor dem Endefeuer, um mehr Schützen die Gelegenheit zu geben, teilzunehmen. Auf der positiven Seite: Die Chance ist gross, dass das Wetter Anfang Oktober oftmals freundlicher und wärmer ist als Ende Oktober. Wie sagt man doch: «Einmal ist keinmal», darum sollte der Neuerung weiterhin eine Chance gegeben werden. – Hol

Rangliste Endefeuer 300 m

Saustich 300 m

- | | | |
|----|----------------------|----------|
| 1. | J. Sommerhalder | 55 P. |
| 2. | Hansruedi Marti | 54/53/50 |
| 3. | Max Kohler | 54/52/51 |
| 4. | Heinz Linder | 54/51 |
| 5. | Jean-Michel Blättler | 54 |
| 6. | Marius Burger | 54 |



Auszahlungsstich 300 m

- | | | |
|----|-----------------|-------|
| 1. | Hans Holenstein | 95 P. |
| 2. | Jonathan Graber | 91.2 |
| 3. | Max Kohler | 91 |
| 4. | Wilfried Rüeegg | 91 |
| 5. | Heinz Linder | 90 |
| 6. | Edi Hanselmann | 88 |



Stich Malessert 300 m

- | | | |
|----|--------------------|----------|
| 1. | Eva Marti | 144.5 P. |
| 2. | Marius Burger | 143 |
| 3. | Ntaimas Panagiotis | 142 |
| 4. | Jonathan Graber | 140.7 |
| 5. | Hansruedi Marti | 140 |
| 6. | Max Kohler | 139 |



Glückstich 300 m

- | | | |
|----|----------------------|--------|
| 1. | Jean-Michel Blättler | 123 P. |
| 2. | Marius Burger | 120 |
| 3. | J. Sommerhalder | 116 |
| 4. | Wilfried Rüeegger | 110 |
| 5. | Heinz Linder | 105 |
| 6. | Th. Sommerhalder | 103 |

Rütli Light 300

- | | | |
|----|--------------------|-------|
| 1. | Kurt Fritschi | 38 P. |
| 2. | Georg Wiesenzarter | 37 |
| 3. | Marius Burger | 34 |
| 4. | Philippe Dennler | 29 |

Saustich 50 m

- | | | |
|----|--------------------|----------|
| 1. | Walter Stauber | 59 P. |
| 2. | Bruno Siegrist | 58/56/30 |
| 3. | Ch. Klauenbösch | 58 |
| 4. | Samuel Wüest | 56/35 |
| 5. | Simon Schneeberger | 49/34 |
| 6. | Noemi Hofer | 46/43/42 |

Auszahlungstich 50 m

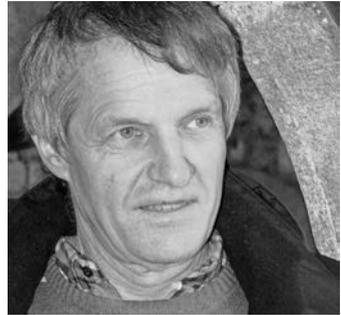
- | | | |
|----|-------------------|-------|
| 1. | Walter Stauber | 95 P. |
| 2. | Noemi Hofer | 93 |
| 3. | Bruno Schenk | 92 |
| 4. | Bruno Siegrist | 92 |
| 5. | Attilio Schianchi | 85 |
| 6. | Alex Hofer | 84 |

Stich Malessert 50 m

- | | | |
|----|-----------------|--------|
| 1. | Walter Stauber | 149 P. |
| 2. | Ch. Klauenbösch | 146 |
| 3. | Bruno Siegrist | 143 |
| 4. | Michael Hähni | 137 |
| 5. | Rolf Bühler | 134 |
| 6. | Jürg Lüscher | 132 |

Glückstich 50 m

- | | | |
|----|--------------------|--------|
| 1. | Bruno Schenk | 224 P. |
| 2. | Attilio Schianchi | 128 |
| 3. | Noemi Hofer | 123 |
| 4. | Simon Schneeberger | 114 |
| 5. | Jürg Lüscher | 110 |
| 6. | Walter Stauber | 108 |



**GROSSZÜGIGE GÖNNER FÜR DEN
GLÜCKSTICH-GABENTISCH 2016**

**Uhren Brunner, Zofingen
Ambiente Haushalt, Zofingen
Migros Zofingen
Restaurant Schützenstube, Zofingen
Restaurant Rathaus, Zofingen
Bäckerei-Konditorei Leutwyler, Zofingen
Metzgerei Lingg, Zofingen
Coop, Zofingen
Büro Bachmann, Zofingen
Kammermann Werkzeuge, Zofingen
Bolliger Radio + Fernsehen, Zofingen
Würgler Elektro, Zofingen
Keller Elektro, Zofingen**



AARGAUER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016

Die 2.-Liga-Mannschaft errang Platz drei und wird mit Kranzkarten belohnt. Natürlich nur die Schützen, welche alle Runden geschossen haben. Die 3.-Liga-Mannschaft schaffte den Ligaerhalt, was allerdings nicht schwierig war. Eine 4. Liga gibt es nicht! Mittmachen kommt vor dem Rang. Trotzdem wären kompakte Mannschaften mit Interesse am Siegen wünschenswert. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung und viel Enthusiasmus fürs nächstes Jahr, um unsere Gesellschaft in den oberen Teil der Rangliste zu bringen. – Hol

2. Liga Name:	Sportg.:	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Mark Burger	Stand.	184	185	184	189
Eva Marti	Stand.	187	182	182	184
Hansruedi Marti	Stand.	194	190	192	192
Kurt Kreienbühl	Frei		184	183	186
Jonathan Graber	Stand.	190	190	176	181
Georg Wiesenzarter	Stand.	171			
T. Sommerhalder	90	180		172	187
Kurt Fritschi	57/03	177	190	183	174
Thomas Graf	90	179	178		
Zoltan Molnar	Stand.		180	177	177
Total		1462	1479	1449	1470
3. Liga Name:	Sportg.:	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Marius Burger	90	173		178	
Edi Hanselmann	90	177	172	162	171
Hans Holenstein	90	174	177	172	174
Zoltan Molnar	Stand.	183			
Stefan Mühleemann	90	167	173		
Heinz Linder	90	180	170	174	170
Andreas Krenger	Kar.	173	178	183	175
Hans-Rudolf Suter	90	175	167		185
Wilfried Rügger	57/03		175	171	172
Georg Wiesenzarter	Stand.		164	183	180
Fabian Wiesenzarter	90			157	173
Total		1402	1376	1380	1400

3. STANDSCHIESSTAG vom 10. September 2016

Mildes, windfreies Wetter bescherte uns dieser Samstag. Trotzdem blieben Spitzenresultate aus. Verglichen mit letztem Jahr nahm die Beteiligung ab. Erstaunlich, wurde doch vom Artillerieverein, parallel zu unserem Standschiessstag, das «interne Barbaraschiessen» durchgeführt. – Hol

Programm: Sektion-, Kunst- und Feldstich, Punktemax. 264, Stand. x 0.97

	Name:	Sportg.:	Resultat:	Sektion:	Kunst:	Feld:
1.	Hansruedi Marti	Stand.	235.9	96	436	30
2.	Andreas Krenger	Kar.	235.8	88	419	32
3.	Mark Burger	Stand.	233.6	96	424	30
4.	Hans Holenstein	90	232.2	89	416	30
5.	Wilfried Rügger	57/03	230.2	85	436	29
6.	Eva Marti	Stand.	229.9	95	410	30
7.	Kurt Kreienbühl	Frei	228.0	88	425	31
8.	Zoltan Molnar	Stand.	226.4	90	427	29
9.	Fabian Wiesenzarter	90	224.8	84	404	30
10.	Gian-Reto v. Mühlenen	90	220.6	87	408	26
11.	Georg Wiesenzarter	Stand.	220.6	87	422	28
12.	Andrea Fritschi	57/03	216.8	84	374	29
13.	Edi Hanselmann	90	215.0	91	360	26
14.	Heinz Linder	90	210.2	84	401	23

Standschiesstage 2016:

Die zehn besten 300-m-Resultate von den drei Standschiesstag-Wettkämpfen

	Name:	Kat.:	Sportg.:	Resultat:
1.	Kurt Fritschi	V	Kar.	247.4
2.	Hansruedi Marti	V	Kar.	242.2
3.	Jonathan Graber	A	Stand.	241.7
4.	Hans-Rudolf Suter	SV	90	238.9
5.	Hansruedi Marti	V	Stand.	235.9
6.	Andreas Krenger	SV	Kar.	235.8
7.	Kurt Fritschi	V	Kar.	234.2
8.	Mark Burger	V	Stand.	233.6
9.	Mark Burger	V	Stand.	232.6
10.	Hans Holenstein	SV	90	232.2

OBLIGATORISCH 2016

Wie jedes Jahr führte unsere Gesellschaft wiederum an fünf Terminen die obligatorischen Bundesübungen durch. Die Teilnehmerzahlen zeigen, dass die Termine durch die Schützen doch entsprechend genutzt werden. Auch wenn mit 368 300-m-Obligatorisch-Schützen die Vorjahreszahl um 35 Schützen verpasst wurde, ist dies trotzdem immer noch die höchste Anzahl im Bezirk. Grund für diese Abnahme ist vor allem im Junitermin zu suchen. Die Konkurrenz durch den EM-Achtelfinal Schweiz – Polen war einfach zu gross und konnte nicht mehr wettgemacht werden.

Viel mehr als dieser kleine Einbruch bei den Schützen gibt ein anderer Umstand zu denken. Bei den Helfern sind bereits über 80% im Pensionsalter. Da keiner jünger wird, werden wir in den nächsten Jahren in massive Probleme geraten.

Zum Abschluss gebührt ein grosser Dank allen Helfern im Schiessraum und in den Büros, die nicht nur für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf besorgt waren, sondern den Obligatorisch-Schützen auch bei Problemen und Fragen zur Seite standen. Ein besonderer Dank gebührt dem Team im Restaurant. Ihr bewirbt uns und die Schützen mit viel Herz und feiner Verpflegung. – DBü

82 P. Andreas Krenger

80 P. Heinz Linder

80 P. Thomas Sommerhalder

79 P. Wilfried Rügger, Mark Burger, Thomas Graf, Armin Schenk

78 P. Patrik Jordi

77 P. Edmund Hanselmann, Hansruedi Marti, Alex Hofer, Zoltan Molnar, Marius Burger, Gian-Reto von Mühlönen, Jean-Michel Blättler

76 P. Georg Wiesenzarter

75 P. Kurt Kreienbühl, Hans-Rudolf Suter, Jonathan Graber

73 P. Milo Heer

72 P. André Pasquier, Eva Marti, Fabian Wiesenzarter

71 P. Hans Holenstein, Jessica Sommerhalder, Ntamas Panagiotis

70 P. Sven Lüscher, Jerome Peter

65 P. Pascal Anderegg

59 P. Daniel Bütikofer

KANTONALSTICH, 300 M

Fünfzehn 300-m-Schützen nahmen die Gelegenheit wahr in unserem Stand den Kantonalstich zu schiessen. Alle mit Kranzresultat und grösstenteils mit sehr hohem. Gedanke des Schreiberlings: «Mit diesen Resultaten würden wir am Schweizerischen Sektionswettkampf, der auch im eigenen Stand geschossen wird, eine gute Falle machen.» Herzliche Gratulation den Siegern mit tollen 98 P. und allen fürs Mitmachen. – Hol

1. Hansruedi Marti 98 P. (Stand.)

2. Eva Marti 98 P. (Stand.)

3. Kurt Fritschi 95 P. (57/03)

4. Mark Burger, 94 P., 5. Thomas Graf, 93 P., 6. Kurt Kreienbühl, 92 P., 7. Hans-Rudolf Suter, 92 P., 8. Georg Wiesenzarter, 92 P., 9. Jonathan Graber, 92 P., 10. Hans Holenstein, 91 P., 11. Zoltan Molnar, 91 P., 12. Heinz Linder, 90 P., 13. Andreas Krenger, 88 P., 14. Wilfried Rügger, 87 P., 15. Max Kohler, 86 P.

BEZIRKSVERBANDSCHIESSEN, 27./28. August, 3. September 2016

Die Schützengesellschaft Zofingen stellt den Sieger des Bezirksverbandschiessens und gewinnt den Vereinswettkampf.

Jonathan Graber gewann das Bezirksverbandschiessen mit tollen 98 Punkten, Tiefschuss 99 Punkte, vor Roger Schär, Mättenwil, mit ebenfalls 98 Punkten, Tiefschuss 98 Punkte. Jonathan, herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung! Durchführender Verein: SG Murgenthal, Schiessstand Riken.

Dank unseren Jungschützen zählten wir 19 Teilnehmer. Drei Aktive, drei Veteranen, vier Seniorveteranen und acht Jugendliche respektive Junioren. Unsere Kranzquote lag bei 68,42 %. – Hol

Kranzresultate:

98 P. Jonathan Graber, 1. Gesamtrang Kat. Frei- und Standardgewehre

94 P. Hansruedi Marti 8. Gesamtrang Kat. Frei- und Standardgewehre

94 P. Eva Marti 9. Gesamtrang Kat. Frei- und Standardgewehre

93 P. Heinz Linder, Kurt Kreienbühl

89 P. Wilfried Rügger, Georg Wiesenzarter

88 P. Kurt Fritschi

87 P. Hans Holenstein, Thomas Graf

83 P. Gian-Reto von Mühlönen

82 P. Fabian Wiesenzarter

81 P. Milo Heer

Mit unserem Vereinsdurchschnitt von 92.6 P., letztes Jahr 86.66 P., belegten wir den 1. Rang vor dem FS Rothrist, 92.0, und der SG Oftringen mit 91.79 P.

WIGGERTALER BECHERSCHIESSEN

Dieses Jahr war der ASV Rothrist an der Reihe, das Wiggertaler Becherschiessen durchzuführen. 128 Teilnehmer fanden sich an den zwei zur Verfügung stehenden Daten im «Gfill» Rothrist zum Wettkampf ein. Wir waren mit zehn Schützen unterdotiert, geht es doch nicht nur um ein gutes Kranzresultat, sondern auch um den Wiggertaler Sektionsbecher. Mit guten 92 Punkten holte sich diesen Becher, der nur einmal gewonnen werden kann, Kurt Kreienbühl. Wir stellten mit Hans-Rudolf Marti, der exzellente 98 Punkte schoss, auch den Gesamtsieger. Dazu unsere herzliche Gratulation. – Hol

Unsere Resultate:

	Name:	Resultat:	Kat.:	Sportg.	
1.	Hansruedi Marti	98	V	Stagw	Gesamtsieger
2.	Kurt Kreienbühl	92	SV	Frei	Becher
3.	Eva Marti	89	V	Stagw.	
4.	Hans-Rudolf Suter	86	SV	90	
5.	Kurt Fritschi	86	V	Kar.	
6.	Wilfried Rügger	84	SV	57/03	
7.	Thomas Graf	79	A	90	
8.	Zoltan Molnar	79	A	Stagw.	
9.	Andreas Krenger	77	SV	Kar.	
10.	Heinz Linder	76	SV	90	

WEITERE 300-M-RESULTATE

16. Nachtschiessen Dagmersellen, 7. Oktober 2016

72 P. Marius Burger, 68 P. Thomas Sommerhalder, 67 P. Edi Hanselmann, Kurt Fritschi, 66 P. Hansruedi Marti, 62 P. Daniel Bütikofer

Das Maximum ist 80 P., die Dunkelheit in Betracht gezogen, sind die Resultate akzeptabel. Eventuell hat die Konzentration gefehlt, da bereits das Cordon bleu XXL vor dem geistigen Auge war!

7. Sodhubelschiessen, 28. März und 3./4. März 2016

94 P. Jonathan Graber, 93 P. Hansruedi Marti, 92 P. Kurt Kreienbühl, Hans Holenstein, Kurt Fritschi, 90 P. Thomas Graf, 89 P. Eva Marti, 87 P. Thomas Sommerhalder, 86 P. Mark Burger, 85 P. Andreas Krenger, 84 P. Heinz Linder, Georg Wiesenzarter, 83 P. Hans-Rudolf Suter

Wili-Bürger-Schiessen, 28. März und 3./4. März 2016

97 P. Hansruedi Marti, 95 P. Mark Burger, 94 P. Eva Marti, 88 P. Edi Hanselmann, Andreas Krenger, Thomas Sommerhalder, 87 P. Heinz Linder, Kurt Fritschi, 86 P. Georg Wiesenzarter, 84 P. Kurt Kreienbühl, 83 P. Fabian Wiesenzarter

15. Chnöbeli-Chopf-Schiessen, 28. März und 3./4. März 2016

95 P. Hansruedi Marti, 93 P. Mark Burger, 92 P. Eva Marti, 91 P. Kurt Kreienbühl, 89 P. Thomas Sommerhalder, 86 P. Kurt Fritschi, 84 P. Heinz Linder, Andreas Krenger

35. Obertelschiessen Suhr, 6./7./16. Mai 2019

95 P. Hansruedi Marti, 92 P. Kurt Kreienbühl, Kurt Fritschi, Mark Burger, 88 P. Georg Wiesenzarter, 87 P. Hans Holenstein, Eva Marti, 85 P. Andreas Krenger

45. Bresteneggschiessen Buchs, 6./7./16. Mai 2016

95 P. Hansruedi Marti, 93 P. Mark Burger, 92 P. Kurt Kreienbühl, Kurt Fritschi, 91 P. Georg Wiesenzarter, 88 P. Fabian Wiesenzarter

53. Schlossbergschiessen, Heitern, 10./11./12./17./18./19. Juni 2016

98 P. Hansruedi Marti, 95 P. Mark Burger, 94. P. Zoltan Molnar, Jonathan Graber, 91 P. Kurt Kreienbühl, Eva Marti, Kurt Fritschi, Andrea Fritschi, 90 P. Thomas Graf, Milo Heer, 88 P. Hans-Rudolf Suter, Georg Wiesenzarter, 87 P. Wilfried Rügger, Andreas Krenger, 86 P. Heinz Linder, 83 P. Ntaimas Panagiotis

38. Engelbergschiessen, 5./6. und 12./13. August 2016

93 P. Eva Marti, 91 P. Hansruedi Marti, 83 P. Thomas Graf, 79 P. Georg Wiesenzarter, 73 P. Fabian Wiesenzarter

39. Wartenfelsschiessen, 5./6. und 12./13. August 2016

89 P. Eva Marti, 87 P. Georg Wiesenzarter, 84 P. Hansruedi Marti, 70 P. Fabian Wiesenzarter

48. Burg-Göskon-Schiessen, 5./6. und 12./13. August 2016

95 P. Hansruedi Marti, 90 P. Eva Marti, 87 P. Georg Wiesenzarter, 85 P. Fabian Wiesenzarter, 84 P. Thomas Graf

150 Jahre SG Strengelbach, 16./17. September 2016

96 P. Eva Marti, 91 P. Hansruedi Marti, 90 P. Georg Wiesenzarter, Jonathan Graber, 89 P. Hans-Rudolf Suter, 88 P. Kurt Kreienbühl, Thomas Sommerhalder, 87 P. Fabian Wiesenzarter, 83 P. Jessica Sommerhalder, 78 P. Ntaimas Panagiotis, Gian-Reto von Mühlennen, 74 P. Jean-Michel Blättler

44. Schorüti-Schiessen, Kölliken, 17./24./25. September 2016

94 P. Heinz Linder, 93 P. Thomas Graf, Georg Wiesenzarter, 92 P. Eva Marti, 91 P. Wilfried Rügger, Jonathan Graber, 86 P. Hans Rudolf Suter, Zoltan Molnar, 85 P. Thomas Sommerhalder, 84 P. Hansruedi Marti
Von der SGZ nahmen 15 Schützen teil.

44. Römergutschiessen, Suhr, 17./24./25. September 2016

93 P. Jonathan Graber, 91 P. Fabian Wiesenzarter, 90 P. Hansruedi Marti, 88 P. Andreas Krenger, Eva Marti, 85 P. Heinz Linder
Von der SGZ nahmen 13 Schützen teil.

GEGENBESUCHSCHIESSEN

Ohne Gegenbesuche würden viele Vereine unser Stadtschiessen nicht besuchen. Darum bemühen wir uns, Schiessanlässe von unseren treuen Stadtschiessenbesuchern zu berücksichtigen. Dieses Jahr konnten vier Gruppen gebildet werden, die unter der Koordination von Heinz Linder und Hansruedi Marti zu diesen zum Teil weit entfernten Schiesswettkämpfen reisten. Die Gesellschaft subventioniert die Beteiligung mit Fr. 10.– pro Schütze und Schiessen, der Fahrer wird ebenfalls entschädigt. Dieses Jahr werden es gegen 200 Stiche sein, die wir auf fremden Schiessständen absolvierten.

Nebst dem Wettkampf sind diese Reisen, es werden bis zu vier Schiessen besucht, auch kameradschaftliche Höhepunkte. Interessenten melden sich bei Heinz oder Hansruedi. – Hol

Einzelrangliste der Gruppenschützen

Rang	Name	Anz. Schiessen	Durchschnitt
1.	Marti Hansruedi	16	94.317
2.	Graber Jonathan	8	92.750
3.	Marti Eva	12	91.625
4.	Burger Mark	3	90.833
5.	Sommerhalder Thomas	3	90.667
6.	Kreihenbühl Kurt	7	89.167
7.	Fritschi Kurt	17	88.483
8.	Holenstein Hans	13	87.629
9.	Krenger Andreas	13	86.244
10.	Suter Hans-Rudolf	6	85.850
11.	Hanselmann Edmund	13	85.630
12.	Graf Thomas	2	84.500
13.	Brünisholz Reto	2	84.333
14.	Wiesenzarter Fabian	4	84.125
15.	Burger Marius	2	83.500
16.	Linder Heinz	13	83.174

17.	Wiesenzarter Georg	8	82.571
18.	Fuhrer Reto	2	79.667
19.	Friederich Christian	2	78.000
20.	Rüegger Wilfried	4	70.971
21.	Krenger Stephan	2	70.000

Schiessanlass	Kat.	Rang	Gruppe
13. Riedbachschiessen, Bubendorf	A	9	Hoffnung
Bölgenschiesen, Eptingen	A	9	Hoffnung
Homburgschiessen, Läuelfingen	A	10	Hoffnung
22. Königsteinschiessen Küttigen, Talmatt	D	7	Routiniers
5. Solothurner Stadtschiessen	A	10	Hoffnung
11. Schlossbergsch., Rüegsauchachen	A	21	Hoffnung
13. Seetaler Frühlingssch. Dürrenäsch	A	offen	Hoffnung
5. Murweidschiessen Menziken, Murweid	A	offen	Hoffnung
Wartenbergschiessen Muttenz	A	unvollst.	Hoffnung
14. Rotkornschiessen, Oberkulm	D	15	Routiniers
Standard- und Gewehrschiessen, Biglen	A	26	Hoffnung
38. Büchelschiessen, Zunzgen/Tenniken	D	offen	Thut
23. Aaregäuer Schiessen, Fulenbach	D	45	Routiniers
28. Häbnischiessen, Seon	D	63	Thut
2. Muotaschiessen, Lustnau	A	unvollst.	Hoffnung
Schräpferhubu-Schiessen, Leimiswil	D	82	Hoffnung
Fasnachtsschiessen, Melchnau	D	92	Hoffnung
10. Waldeggschiessen, Wolfwil	D	87	Routiniers
Sagemühlischiessen Effingen, Talmatt	D	Vereinsstich	Thut
25. St.-Peter-Schiessen, Wolfwil	D	81	Routiniers
26. Gallusschiessen, Hägendorf	D	75	Routiniers
Berggäuschiessen, Egerkingen	D	74	Routiniers
88. Tiefmattschiessen, Oberbuchsiten	D	72	Routiniers
11. Fluhschiessen, Obermumpf	D	12	Routiniers
36. Wolfzürlischiessen, Mühledorf	D	73	Routiniers

Geissfluschiessen, Aedermannsdorf	D	63	Hoffnung
22. Chrüzlibachschiesen, Rekingen	D	unvollst.	Zebra Boys
28. Leibstadter Gruppensch., Leibstadt	D	unvollst.	Zebra Boys
13. Eichwaldschiesen, Zeihen	A	unvollst.	Hoffnung



*Rütlistimmung, Vater Kurt Fritschi mit Tochter Andrea auf dem Weg zur Feuerlinie.
Hinten die schneebedeckten Mythen.*

ABLAUF-SERVICE GmbH



**Sandgasse 5
5053 Staffelbach**

Tel. 062 721 450 9

Natel 079 435 435 0

www.ablauf-service.ch

- Hochdruckspülen
- Kanalfernsehen
- Dichtheitsprüfung

Ablauf verstopft?

Wir reinigen:

- Küchen- und Badzimmerabläufe
- Waschküchenabläufe
- Boden- und Dachabläufe
- Sickerleitungen
- Hausanschlüsse
- Pumpenschächte
- Einlaufschächte
- Oelabscheider



Fit for the future.

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft ist das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen

gewachsen. Täglich lesen Millionen von Menschen Zeitungen, Magazine und Bücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Marketing AG
4800 Zofingen
www.mullermartini.com

MÜLLER MARTINI



NEUE KOMPETENZEN. NEUE AARGAUER BANK.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

BERICHTE VON 25-/50-M-ANLÄSSEN

JAHRESKONKURRENZ 50 M

Jahresmeisterschaft Aktive und Veteranen 2016

		Wanderpreis/Jahrespreis
1.	Christian Klauenbösch	97.3958 %
2.	Christelle Tchuissé	95.7917
3.	Bruno Schenk	95.5000
4.	Bernhard Kayser	95.3333
5.	Walter Stauber	94.9375
6.	Michael Hähni	93.1597
7.	Bruno Siegrist	92.8750
8.	Heinz Heller	89.0625
9.	Hansruedi Marti	88.4583
10.	Felix Stampfli	86.3264
11.	Attilio Schianchi	86.0486

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT PISTOLE 25 M

An den Schweizermeisterschaften haben die SG-Schützen 25 m erfolgreich teilgenommen. 3× Gold, 1× Silber, 1× Bronze und 1× 5. und 1× 9. Rang

Am Dienstag, 6. 9. 2016 stand die Schnellfeuerpistole auf dem Programm. Beginn um 9.30 Uhr. Mit zwei Halbprogramm und anschliessendem Final. Wenn es am Morgen um das Erreichen des Finals ging, war es am Nachmittag schon wesentlich spannender. Der Final war aber eine sichere Sache von Christian Klauenbösch. Er hat den Final von A bis Z dominiert und wurde verdienter Schweizermeister.

Mittwoch, 7. 9. 2016 Am Morgen stand die Zentralfeuerpistole auf dem Programm. Es werden 30 Schuss auf die Präzisionsscheibe und 30 Schuss auf die Schnellfeuerscheibe geschossen. Dieses Resultat zählt zur CISM-Kombination, auch bei diesem Wettkampf zeigte sich Christian von der besten Seite und belegte den ausgezeichneten 2. Platz. Am Nachmittag stand die CISM-Schnellfeuerpistole auf dem Programm. Beim CISM-Wettkampf werden 4×5 Schuss in 10 Sekunden, 4×5 Schuss in 8 Sekunden und 4×5 Schuss in 6 Sekunden geschossen, auch dies ist ein anspruchsvolles Programm, das Christian mit einer Goldmedaille beendet hat. Die CISM-Kombination war dann bereits die dritte Goldmedaille, die Christian sich umhängen lassen durfte, nebst einer silbernen. Christian machte sich das schönste Geburtstagsgeschenk selber, er wurde am 7. 9. 2016 24 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Am Donnerstag, 8. 9. 2016 stand die Sportpistole auf dem Programm, 30 Schuss Präzision und Duell. In diesem Wettkampf haben wir 2 Schützen im Einsatz, nebst Christian war noch Beni Kayser mit dabei. Für Christian lief es nach den Vortagen nicht mehr so optimal, er hat in der Präzision zu viele Punkte verloren, mit 277 war er weit zurück. Um aber im Duell wieder allen zu zeigen, was er kann mit 297 Punkten, hat er nur gerade 3 Verlustpunkte hinnehmen müssen und so reichte es ihm noch auf den 5. Platz. Beni Kayser hat den Wettkampf im 9. Schlussrang beendet, nachdem er im Vorjahr den 6. Rang belegt hatte. Beni hat eine sehr gute Präzision geschossen, mit 289 Punkten lag er doch nach der Hälfte auf dem 3. Rang, aber auch den zweiten Teil hat er gut gemeistert und mit 284 Punkten und einem Total von 573 den guten 9. Schlussrang erreicht. Beni hat sein Können wieder unter Beweis gestellt.

Am Freitag, 9. 9. 2016 stand der Standardmatch auf dem Programm, der wird auf die Präzisionsscheibe geschossen. Auch dieses Programm ist sehr anspruchsvoll und es werden 4x5 Schuss in 150 Sekunden, 4x5 Schuss in 20 Sekunden und 4x5 Schuss in 10 Sekunden geschossen, und dies am Schluss der Meisterschaftswoche. Mit dem 3. Schlussrang hat Christian den Medallensatz komplett gemacht. Eine erfolgreiche Woche ging zu Ende, an die man gerne zurückdenkt. Christian hat doch 3x Gold, 1x Silber und 1x Bronze erreicht. Dazu gratulieren wir Christian, wir sind stolz auf Dich. – Bsi



Mitte unser Doppel-Schweizermeister Christian Klauenbösch, Silber Hansruedi Götti, Dritter Guido Muff.

AARGAUER FREIPISTOLEN-CUP 2016

Der Freipistolen-Cup wird in 4 Qualifikationsrunden und an einem Finaltag ausgetragen. In den Qualifikationsrunden werden immer 60 Schuss auf die Präzisionscheiben geschossen. Die Qualifikation wird auf dem Heimstand absolviert und der Final wird in Buchs geschossen. Es sind die besten 15 aus der Qualifikation. Das Finalprogramm ist so, dass am Schluss nur noch der Sieger übrigbleibt, alle andern scheiden einer, nach dem andern aus. Es braucht gute



Sieger Bruno Schenk.

Nerven, um sich nicht zu verunsichern. Dass die beiden Teilnehmer der SG Zofingen mit dem Modus gut vertraut sind, hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt. Bruno Schenk und Christian Klauenbösch haben allen das Leben schwermgemacht. Christian schießt den Freipistolen-Cup als Ausgleich zu den 25-m-Schiessen und zur Abwechslung. Bruno Schenk ist das Freipistolen-schiessen lieber, er ist ein Schütze, der das ruhige Einzelwettschiessen lieber hat. Erfolgreich sind beide. Sie haben sich im Final mit den beiden Besten im Aargau auseinandergesetzt, nämlich Dieter Grossen und Patrik Hunn. Am Schluss hiess der Sieger Bruno Schenk vor Dieter Grossen, Patrik Hunn und Christian Klauenbösch. – BSi

79. HISTORISCHES PISTOLEN-RÜTLISCHIESSEN

Festansprache Herbert H. Scholl

Am Rütli-schiessen stellten wir den Festredner mit unserem Gesellschafter Herbert H. Scholl, er hat den Schützen aus dem Herzen gesprochen. Er forderte eine grosse persönliche Verantwortung im Umgang mit den Waffen statt zusätzlicher Vorschriften. Eine Aufblähung der Bürokratie wäre die Folge. Gegenüber der EU sollte man selbstbewusst auftreten, wie es unsere Vorfahren auch taten. Mit der Bemerkung, wir hätten den Brüsseler Salat lieber auf dem Teller als Brüsseler Vorschriften in den Gesetzen, da hat er bei den Schützen voll ins Schwarze getroffen. Für die Zukunft der Schweiz erinnerte er uns an den Grund-

werten Fleiss, Disziplin und Hilfsbereitschaft festzuhalten, die haben uns stark gemacht. Herbert durfte nach seiner gehaltvollen Rede den Rütlibecher von OK-Präsident Beat Arnold in Empfang nehmen. Geschossen haben wir natürlich auch, die Resultate waren erfreulich und beide Bechergewinner haben mit ihren Resultaten zum guten Gelingen beigetragen. Die Rütlibechergewinner sind Kurt Fritsch und Bernhard Kayser, den beiden gratulieren wir herzlich. Leider sind zwei angemeldete Schützen einfach nicht erschienen und waren auch nicht zu erreichen. So mussten wir zwei Nullen schreiben, was uns in der Rangliste weit nach hinten geschoben hat. Es ist nicht verständlich, dass man einfach nicht erscheint, ohne sich abzumelden. Es ist nicht zu hoffen, dass dies in Zukunft Schule macht. Es ist gegenüber der andern eine Zumutung. Trotz allem war es ein schönes und gemütliches Rütli. – BSi



*Die Siegreichen und die Glorreichen.
v. l.: Kurt Fritschi, Bechergewinner 2016, Bruno Siegrist, Organisator, Grossrat Herbert Scholl, Festrédner, Bernhard Kayser, Bechergewinner 2016*

OBLIGATORISCHES BUNDESPROGRAMM 2016, 25 M

- 195 P. **Christian Klauenbösch**
- 194 P. **Christelle Tchuissé**
- 194 P. **Bruno Siegrist, Hansruedi Marti**
- 190 P. Bernhard Kayser
- 189 P. Walter Stauber
- 187 P. André Pasquier, Felix Stampfli
- 185 P. Jean-François Tanner, Heinz Heller
- 183 P. Michael Hähni
- 180 P. Noemi Hofer
- 178 P. Andreas Krenger, Bruno Schenk
- 177 P. Attilio Schianchi, Samuel Wüest
- 175 P. Alessandro Gisella
- 174 P. Ciril Ruch
- 166 P. Werner Ruch

Feuerart auf Ordonnanz-SF-Scheibe

5	Schuss Einzel		50 P.
1×5	Schuss Serie	50 Sek.	50 P.
1×5	Schuss Serie	40 Sek.	50 P.
1×5	Schuss Serie	30 Sek.	50 P.
Total			200 P.



Rolf Bühler.

3. STANDSCHIESSTAG VOM 10. SEPTEMBER 2016

Resultat:			50 m	Feld:
1.	Walter Stauber	289	143	146
2.	Christian Klauenbösch	289	140	149
3.	Michael Hähni	280	137	143
4.	Hansruedi Marti	267	122	145
5.	Bruno Siegrist	266	124	142
6.	Hans Holenstein	233	115	118
7.	Jürg Lüscher	231	100	131

Die zehn besten 25/50-m-Resultate der drei Standschiesstage

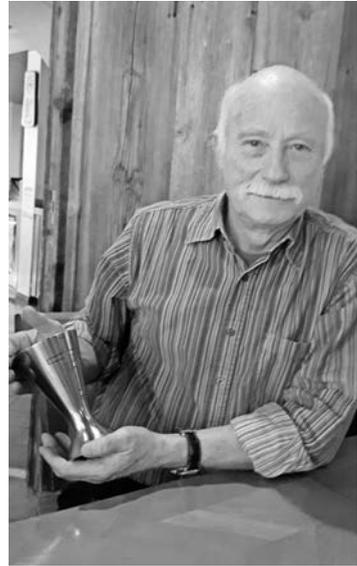
Walter Stauber	143	146	289
Christian Klauenbösch	140	149	289
Walter Stauber	142	146	288
Bernhard Kayser	137	144	281
Bruno Schenk	139	142	281
Michael Hähni	137	143	280
Michael Hähni	132	146	278
Michael Hähni	131	144	275
Walter Stauber	133	142	275
Bruno Siegrist	132	140	272



Walter Stauber in voller Konzentration.

60. HISTORISCHES MORGARTEN-PISTOLENSCHIESSEN 2016

Acht tapfere Pistolenschützen, allerdings bespickt mit einigen Gewehrshützen, zogen ins Land, um Lorbeeren zu holen. Es war bestimmt ein schöner und erlebnisreicher Tag auf dem Schlachtfeld in der Schornen, Sattel SZ. Die Lorbeeren hingen aber hoch, unerreichbar hoch! In einem solchen Fall, 83. Rang von 111 Gastsektionen, kommt die Erkenntnis, Mitmachen kommt vor dem Rang, immer gelegen. – Hol



Hansruedi Marti	41	Bechergewinner
Rudolf Kyburz	41	
Kurt Fritschi	38	
André Pasquier	34	
Michael Hähni	34	
Beni Kayser	32	
Andreas Krenger	31	
Attilio Schianchi	19	

WEITERE 25/50-M-RESULTATE 2016

Kantonaltich

98 P. Walter Stauber, 96 P. Christian Klauenbösch, 95 P. Bruno Schenk, 94 P. Bernhard Kayser, 93 P. Christelle Tchuissé, Samuel Wüest, Michael Hähni, 92 P. Bruno Siegrist, 91 P. Heinz Heller, 87 P. Felix Stampfli, 84 P. Hansruedi Marti

Bezirksverbandschiessen

96 P. Christelle Tchuissé, 95 P. Bernhard Kayser, Christian Klauenbösch, 93 P. Michael Hähni, 91 P. Bruno Siegrist, Attilio Schianchi, 88 P. Heinz Heller, 86 P. Simon Schneeberger, 81 P. Hansruedi Marti, 75 P. Felix Stampfli

Schorüttschiessen

140 P. Samuel Wüest, 139 P. Bernhard Kayser, 136 P. Christelle Tchuissé, 134 P. Alessandro Gisella, 133 P. Bruno Schenk, 126 P. Bruno Siegrist, 124 P. Felix Stampfli, 115 P. Michael Hähni, 98 P. Attilio Schianchi

JUNGSCHÜTZEN

JUNGSCHÜTZENAKTIVITÄTEN AUGUST BIS DEZEMBER 2016

Nach den Sommerferien war leider kein Kurstag mehr für die Jungschützen bei der Stadt eingegeben (da müssen wir für 2017 besser planen). So mussten sich die Jungs und Jessica mit den Donnerstagstrainings begnügen. Dadurch war es nicht allen Jungschützen möglich vor dem Bezirksverbandschiessen, nach zwei-monatiger Pause, ein Training durchzuführen, was sich dann auf die Resultate auswirkte. Am Freitag mit Hansruedi Marti und am Samstag mit Dieter Vogel und Georg Wiesenzarter reisten unsere jüngsten Schützen nach Murgenthal. Mit 83 Punkten klassierte sich von Mühlönen Gian-Reto vor Wiesenzarter Fabian mit 82 und Heer Milo mit 81 Punkten, als bester der Zofinger Jungschützen.

Mit 87 Punkten am JS-Wettschiessen, 62 am Feldschiessen und 77 am Obligatorisch klassierte sich Blättler Jean-Michel auf dem 27. Rang von 50 Kandidaten, die als Beste vom Kanton zum kantonalen Einzelfinale nach Merenschwand eingeladen wurden.

Als Jungschütze, im ersten Kursjahr, bereits klassiert für den Final, das lässt hoffen. Der erkämpfte 34. Schlussrang gibt Jean-Michel noch etwas Raum zur Verbesserung und einen weiteren Grund, den JS-Kurs 2017 zu absolvieren. Dennoch freuen wir uns sehr über seine Finalteilnahme. Herzliche Gratulation!

Zum Jubiläumsschiessen 150 Jahre SG Strengebach begleiteten die beiden Jungschützen Jean-Michel Blättler und Gian-Reto von Mühlönen Hansruedi Marti und seine Kameraden. Das 43. Schorütischiessen besuchten wiederum Jean-Michel sowie Pana, Fabian und Jessica. Am 44. Römergutschiessen nahmen Pana, Gian-Reto und Jessica teil sowie Fabian, der mit 91 Punkten ein sehr gutes Resultat erzielte. Da Dieter und Bea sich eine kurze «Auszeit» gönnten und ihre Ferien im Norden genossen, wurden die Jungschützen im September durch Hansruedi Marti und Georg Wiesenzarter an die Schiessen begleitet und betreut.

Am ersten Oktoberwochenende glänzten unsere Jungs inkl. Dame am Endefeuer und verwiesen mit hervorragenden Resultaten gestandene Schützen auf die hinteren Ränge. Das Sauschiessen gewann Jessica Sommerhalder und auf dem guten 6. Rang klassierte sich Jean-Michel Blättler sowie auf den Plätzen 11, 14 und 17 Fabian Wiesenzarter, Pascal Anderegg und Panagiotis Ntaimas (Pana). Beim Malessert-Stich sicherte sich Pana auf dem 3. Rang 2 Flaschen Weisswein. Und beim Glücksstich siegte Jean-Michel Blättler mit 123 Punkten, gefolgt auf dem 3. Platz von Jessica Sommerhalder mit 116 Punkten sowie Fabian Wiesenzarter mit 102 Punkten auf Platz 7. Etwas kleinere Preise konnten sich Pana und Pascal abholen. Beim Absenden der Jahreskonkurrenz der Aktiven klassierten sich 4 Jungschützen unter den total 9 Teilnehmern. Unsere Jungs und Jessica haben sich an der Schiesssaison 2016 rege beteiligt. Fabian Wie-

senzarter besuchte 26 Schiessen quer durch die ganze Schweiz. Eine grosse Leistung, herzliche Gratulation. Doch auch die 13, 12 und 11 besuchten Anlässe von Gian-Reto, Pana und Jessica verdienen Respekt. Mit je 7 besuchten Schiessanlässen liegen Jean-Michel und Milo Herr sowie Jerome Peter mit 6 Wettkämpfen immer noch höher als der Durchschnitt der Jungschützen in den Vorjahren.



Als allerletzter Anlass auf dem Schiessstand Heitern 2016 besuchten Jessica und Jerome das Endefeuer unserer Freunde vom WV Wikon. Jessica und Jerome freuten sich über die grosszügige Geste vom WV Wikon gegenüber allen jungen Schützen. Beide durften ihre ganzen finanziellen Mittel in das Schiessen investieren, zum Essen wurden sie auf Kosten des WV eingeladen. Ans Absenden vom 12. November 2016 begleitete Dani Bütikofer die beiden. Jerome erzielte mit seinem 100er und total 554 Punkten den 18. Schlussrang von total 92 Teilnehmern und ergatterte sich einen grossen Fleischpreis. Mit 542 Punkten und einem 99er erreichte Jessica den guten 36. Rang und trug ihrerseits dazu bei, dass bei Sommerhalders am Sonntag ein feines Zmittag auf dem Tisch stand. Das gewonnene Fleisch muss unwahrscheinlich schwer zu tragen gewesen sein, denn nur so kann ich mir erklären, dass unsere beiden Jungschützen und Dani erst weit nach Mitternacht, nach einem rechten «Chrampf», den weiten Weg von Wikon nach Hause fanden!

Zur letzten Verpflichtung im Jungschützenkurs gehört Ende Saison das Gewehrputzen. Dieter Vogel lud die Jungs und Jessica am Samstagmorgen zum Grossreinemachen. Ein einziges Aufgebot reichte und alle Kursteilnehmer fanden sich, wie durch den ganzen Kurs hindurch, pünktlich und voll motiviert zur Abschlussarbeit ein. Fleissig wurde geputzt, poliert und wieder eingefettet. Zwischenzeitlich kümmerte sich Dani Bütikofer um die Vertiefung der Waf-fenkenntnis. Nach 2 Stunden waren die Grundkenntnisse aufgefrischt, die Einzelteile der Waffe auf ihren Namen benannt und am Schluss alle Teile wieder passend zusammengesetzt. Die Gewehre stehen bereit für den JS-Kurs 2017!

Kurz vor dem Gruppenfoto, JS-Kurs 2016, wird gemeinsam ein Termin für das Absenden festgelegt. Der Abschlussabend im Januar soll mit einem Rückblick, einem Rangverlesen und vor allem einem Ausblick auf die kommende Saison bereits wieder eine Motivation für den Kurs 2017 sein.

Zum Jahresschluss möchte ich es nicht unterlassen und dem Leiterteam, dessen regelmässigen Helfern, dem WV Wikon sowie unseren tollen Kursteilnehmern recht herzlich zu danken. Es war mir eine Ehre, der «Schreiberling» vom Jungschützenkurs 2016 zu sein, und ich freue mich aufs 2017. – SRü



Oben, v. l.: Dani, Pascal, Jerome, Pana, Gian-Reto, Jessica, Fabian, Milo, Dieter, Sven, Jean-Michel.

Mitte, v. l.: Dieter Vogel, Jungschützenleiter, Jessica, Pascal.

Unten: Pana.



VETERANEN

13. METZGETE Gasthaus Ochsen, Roggliswil – Freitag, 18. November 2016

Der traditionelle Besuch einer Metzgete wurde nach dem seit Jahren bewährten Muster durchgeführt. Der grösste Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nämlich 24 Personen – reiste mit dem eigenen PW oder dem ÖV zum Ort der Schlachtfeier und einige wetterfeste Veteranen machten eine Kombination zwischen ÖV und einer kleinen Wanderung. Bei leichtem Regen fuhr die Wandergruppe, bestehend aus 2 Damen und 4 Herren, mit dem Regionalbus nach Vordemwald zum Pflegeheim Sennhof, wo es nicht mehr regnete. Nach der Verpflegungspause von einer halben Stunde wurde der Marsch angetreten und genau auf diesen Moment kam der Regen wieder, aber nur eine kurze Zeit. Zügig ging die Gruppe voran zur Bötschishalden, Chäppeli nach Pfaffnau. Dort änderte sich die Wetterlage dramatisch. Es goss fortan wie aus Kübeln, und zwar bis zum Endpunkt der Wanderung in Roggliswil, das nach 1½ Stunden erreicht war. Die Organisation für diesen Marsch lag in den Händen von Max Husner. Er hat seine Sache gut gemacht und verdient dafür den Dank des Vaterlandes. Fürs Wetter ist er nicht verantwortlich. Das Luzerner Hinterland ist als eidgenössischer Schüttstein bekannt und hat diesen Ruf ausgerechnet an diesem Tag bestätigt.

Das Büffet im Gasthaus Ochsen mit den Blut-, Leber-, Schweinswürsten, Rösti, Bohnen, Sauerkraut, Öpfelschnitzen usw. war vorzüglich und wurde allseits gerühmt. Auch die anderen Parameter haben gestimmt: das Personal ist kompetent und aufmerksam, die Tische geschmackvoll gedeckt und der Saal altertümlich gediegen. Die Stimmung war ausgesprochen gemütlich und die Zeit verfloss im Nu. – Die Beteiligung war dieses Jahr mit 30 Personen etwas kleiner. Durch die Beerdigung von Paul Loosli an diesem Tag mussten sich einige treue Besucher der Metzgete entschuldigen. Sie haben unserem lebenswürdigen Kameraden mit ihrer Präsenz die letzte Ehre erwiesen. Eine würdige Geste gegenüber dem Verstorbenen und seiner Witwe Vreni, die Vorrang hatte gegenüber allen anderen Verpflichtungen. – WRü



Gesund oder ungesund, gut alleweil!

VARIA

AUS DER STANDKOMMISSION

Standkommission, Umbau der Kugelfänge

Die 300-m-Kugelfänge wurden umgebaut, sodass die der Standkommission angeschlossenen Vereine den Unterhalt selber erledigen können. Das Geschoss prallt nun auf einer Platte ab und fällt in die Auffangschale. Die Leerung muss jedes Jahr in Frondienst von den Vereinen erbracht werden. Die Standkommission wird zum Leeren aufbieten. Die bis anhin aufwendige Leerung, die nur durch Spezialisten gemacht werden konnte, entfällt, und die Unterhaltskosten werden wieder tragbar. So kann in der Zukunft der Schussrapen wieder gesenkt werden. – BSi

DV ERINNERUNGSSCHIESSVERBAND BURGDORF

Die Delegiertenversammlung des Erinnerungsschiessverbandes Burgdorf fand am 28. Oktober im Hotel Hirschen in Langnau statt. Die Schützengesellschaft Zofingen war vertreten durch Michael Hähni. Mark Burger musste leider kurzfristig absagen. Nach der Begrüssung der 17 Anwesenden, wovon 13 stimmberechtigt, durch Roland Zaugg der Langnauer Schützen begann die eigentliche Versammlung. Aus den üblichen Themen stach die Behandlung der Unterschlagung eines beträchtlichen Betrages durch den ehemaligen Kassier hervor. Zu diesem Punkt wurde auch ein Antrag gestellt, um die Kasse des Erinnerungsschiessverbandes wieder sauber von der Kasse der Stadtschützen Burgdorf zu trennen. Der Antrag beinhaltet einen finanziellen Vorschuss, genauer gesagt ein zinsloses Darlehen, aller Stammsektionen, um ausreichend flüssige Mittel für das Schiessen im 2017 zur Verfügung zu haben. Der Antrag wurde nach einer kurzen Diskussion über die Höhe des Betrages gutgeheissen. Nach Rücksprache mit dem Vorstand freue ich mich sagen zu dürfen, dass wir unsere Schützenkollegen aus Burgdorf in dieser Angelegenheit gerne unterstützen werden. Die Versammlung verlief speditiv und konnte um 20.30 Uhr beendet werden.

Im Zuge der Versammlung wurden auch die Daten für die nächsten zwei Jahre bekannt gegeben:

Schiessen 2017: 4. März, DV: 27. Oktober in Zofingen

Schiessen 2018: 3. März, DV: 26. Oktober in Herzogenbuchsee

Der anschliessende gemütliche Teil mit Apéro und Abendessen sorgte für einen gemütlichen restlichen Abend und einige angeregte Gespräche. An die-

ser Stelle bedanke ich mich auch herzlich bei den Langentaler Schützen für die Übernahme der Kosten von Apéro und Abendessen. Vielen herzlichen Dank für diese grosszügige Geste. Wir wollen uns an der DV 2017 für diese Geste gerne erkenntlich zeigen und auch gute Gastgeber sein. – MHä

77. DV HISTORISCHES PISTOLEN-RÜTLISCHIESSEN

Diese fand in Zofingen im Restaurant Rathaus statt. Übliche Traktanden, keine ausserordentlichen Beschlüsse. Diese DV findet im Turnus bei den stimmberechtigten Mitgliedern statt.

 **Volltreffer für Ihre Gesundheit!**

 **Löwen
Apotheke** 

Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40

 **Ihr Spezialist für Sportschiessen**

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ritter Jagd & Sportwaffen
Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30
Do Abendverkauf - 21h
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Joachim Ritter, Büchsenmacher

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

AL-KU FENSTERTECHNIK AG ZOFINGEN

AL-KU FENSTERTECHNIK AG

Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch



ARTILLERIE-VEREIN ZOFINGEN

Walter Gut, Weststrasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 751 40 79



BÄR AG

Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

möbelberger
WOHNEN & LEIDENSCHAFT

HEINZ BERGER AG

Bifang 2, 4665 OFTRINGEN
062 788 70 40 www.moebel-berger.ch

coop
Für mich und dich. **vitality** +

COOP VITALITY

Perry-Center, Bernstrasse 1, 4665 OFTRINGEN
062 791 42 23 apotheke.vitality.oftringen@ovan.ch

DR. MED. MARK BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH UND AKUPUNKTUR

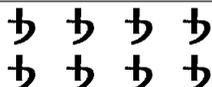
Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN, 062 751 44 33

FOTOSTUDIO 26

Vordere Hauptgasse 26, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 26 26

FOTOSTUDIO 26 AG

Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch



HANSELMANN PFLÄSTERUNGEN GmbH

Luzernerstrasse 45, 4800 ZOFINGEN
062 751 50 84

HEGGLI
Grill und Garten

HEGGLI EISENWAREN AG

Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net

HOTEL ZOFINGEN

HOTEL ZOFINGEN AG

Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch

ursHusner

URS HUSNER, KAMINFEGERMEISTER

Untere Brühlstrasse 39, 4800 ZOFINGEN
062 751 70 63



EMIL FREY CLASSICS AG

Bahnhofplatz 2, 5745 SAFENWIL
062 788 79 20 www.emilfreyclassics.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS



www.jazzclub-zofingen.ch

Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge

Untere Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 10 www.mobi.ch



gottlieb müller

Gottlieb Müller AG, Hoch- und Tiefbau

Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www.gottlieb-mueller.ch

MÜLLER MARTINI

Müller Martini Marketing AG

Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.com



RESTAURANT SCHMIEDSTUBE

Jürg und Ruth Stenz-Haller
Schmiedgasse 4, 4800 ZOFINGEN, 062 751 10 58



Ritter Jagd- & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG, Alles für Ihre Heizung

Schwarzhaar 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch

StWZ

Energie

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch



UBS

UBS AG

Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch

Physiotherapie

Peter Wagner AG

PETER WAGNER

Physiotherapie
Thutplatz 23/25, 4800 ZOFINGEN, 062 752 18 88



WAFFEN PAULI AG

Obere Vorstadt 21, 5000 AARAU
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch



ZURICH

ZÜRICH SCHWEIZ

Generalagentur Wiggertal, Daniel Spätig
Luzernerstrasse 21, 4665 OFTRINGEN, 062 789 30 70

Farbe hat viele Facetten



Reto Wyss AG ♦ Malergeschäft ♦ Spritzwerk
Weiherstrasse 3 ♦ 4800 Zofingen ♦ T 062 751 28 87 ♦ www.wyssmaler.ch



**VORSTAND DER
SCHÜTZENGESELLSCHAFT
UND REDAKTION DES
«VOLLTREFFERS»**

**DANKE ALLEN INSERENTEN
UND GÖNNERN FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG**

Unser Gesellschaftswein «Château de Malessert», Jahrgang 2014, kann für Fr. 66.– in Kartons à 6 Flaschen bei Sophie und Bruno Siegrist bezogen werden.

Ein hervorragender Féchy, der sich zeigen lassen darf.
«Château de Malessert» finden Sie auch auf der Weinliste vom Restaurant Schützenstube.

E-Mail:
bs.siegrist@bluewin.ch
Tel.: 062 751 20 30/
079 440 44 75



Herzlich Willkommen!

Im sympathischen Landgasthof mit Tradition und besten Produkten aus Küche und Keller.

Lokalitäten:

Gaststube, heimeliges Säli,
Saal mit Bühne für Geschäfts-,
Familien- und Vereinsanlässe.

Claudia & Philipp Blum-Iff
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Min. von Langenthal / Reiden /
Zofingen
www.ochsen-roggliswil.ch



Inspiration
durch
Bodenvielfalt...

h.frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Stephan Krenger
Hauptstrasse 60
5742 Kölliken



über 100 Jahre Erfahrung

LEHMANN 2000

Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswachsungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und viels mehr....

Clever sanieren!
Tel. 062 745 30 30

Wir denken mit!

www.lehmann2000.ch

Müllerweg 5 | 4800 Zofingen AG | T.062 745 30 30

DER PERFEKTE
SCHNITT

**Coiffure
DIETSCHI**

DAMEN • HERREN • KosMETIK

LUZERNERSTRASSE 42 • 4800 ZOFINGEN • TELEFON 062 751 51 42
www.coiffuredietschi.ch

Ristorante · Pizzeria
Schützenstube

Italienische Esskultur



Massimo **Lonano**
Antco Gastro AG
Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen
Telefon 062 751 93 77
Fax 062 752 24 07

www.ristorante-schuetzenstube.ch
DIENSTAG RUHETAG

St W Z Energie

Für unsere Region



energie

StWZ Energie AG
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen
Telefon 062 745 32 32 · www.stwz.ch

*Der Vorstand und die Redaktion wünschen
allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern frohe
Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr!*



Baustoffzentrum



Olten / Zofingen BOZ

Kunstvoll in Szene



Aare-Kies Holding AG



Kieswerk Boningen AG



Belagswerk Boningen AG



Kieswerk Gunzgen AG



Boninger Frischbeton AG



Wynag AG



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



ITZ Immobilien Treuhand AG **Zofingen**



Wir empfehlen uns für sämtliche Immobiliendienstleistungen
Vermittlung – Bewirtschaftung – Erstvermietung – Bewertungen –
Bauführung – Bautreuhand

IHRE IMMOBILIEN - UNSERE KOMPETENZ

ITZ Immobilien Treuhand AG Zofingen
Untere Grabenstrasse 14a
Postfach
4800 Zofingen

Telefon 062 745 02 50
Telefax 062 745 02 59
www.itzimmo.ch
info@itzimmo.ch